

nicht genug?“ „Nein,“ schrie Häwelmann, „mehr, mehr! Mach mir die Tür auf! Ich will durch die Stadt fahren. Alle Menschen sollen mich fahren sehen.“ „Das kann ich nicht,“ sagte der gute Mond. Aber er ließ einen langen Strahl durch das Schlüsselloch fallen, und darauf fuhr der kleine Häwelmann zum Hause hinaus. Auf der Straße war es ganz still und einsam. Es rasselte recht, als der kleine Häwelmann in seinem Rollbette über das Straßenpflaster fuhr, und der gute Mond ging immer neben ihm und leuchtete. So fuhren sie Straßen aus, Straßen ein. Aber die Menschen waren nirgends zu sehen.

5. Als sie bei der Kirche vorbeikamen, da krächte auf einmal der goldene Hahn auf dem Glockenturme. Sie hielten still. „Was machst du da?“ rief der kleine Häwelmann hinauf. „Ich krähe zum erstenmal,“ rief der goldene Hahn herunter. „Wo sind die Menschen?“ rief der kleine Häwelmann hinauf. „Die schlafen,“ rief der goldene Hahn herunter. „Wenn ich zum drittenmal krähe, dann wacht der erste Mensch auf.“ „Das dauert mir zu lange,“ sagte Häwelmann; „ich will in den Wald fahren. Alle Tiere sollen mich fahren sehen.“ „Junge,“ sagte der gute alte Mond, „hast du noch nicht genug?“ „Nein,“ schrie Häwelmann, „mehr, mehr! Leuchte, alter Mond, leuchte!“ Und dann blies er die Backen auf, und der gute alte Mond leuchtete, und so fuhren sie zur Stadt hinaus und übers Feld und in den dunkeln Wald hinein. Der gute Mond hatte große Mühe, zwischen den vielen Bäumen durchzukommen. Mitunter war er ein ganzes Stück zurück. Aber er holte den kleinen Häwelmann doch immer wieder ein.

6. Im Walde war es still und einsam. Die Tiere waren nicht zu sehen, weder die Hirsche noch die Hasen, auch nicht die kleinen Mäuse. So fuhren sie immer weiter, durch Tannen und Buchenwälder, bergauf und bergab. Der gute Mond ging nebenher und leuchtete in alle Büsche. Aber die Tiere waren nicht zu sehen. Nur eine kleine Katze saß oben in einem Eichbaum und funkelte mit den Augen. Da hielten sie still. „Das ist der kleine Hinze,“ sagte Häwelmann; „ich kenne ihn wohl. Er will die Sterne nachmachen.“ Und als sie weiter fuhren, sprang die kleine Katze mit, von Baum zu Baum. „Was machst du da?“ rief der kleine Häwelmann hinauf. „Ich lasse meine Augen funkeln,“ rief die kleine Katze herunter. „Wo sind denn die anderen Tiere?“ rief der kleine Häwelmann hinauf. „Die schlafen,“ rief die kleine Katze herunter und sprang wieder einen Baum weiter. „Horch nur, wie sie schnarchen! Wenn ich mein letztes Auge zumache,